

**11. „RE-Nazifizierung“ statt „DE-Nazifizierung“!  
Die braunen Wurzeln des angloamerikanischen  
Besatzungsregimes „Bundesrepublik Deutschland“  
(„BRD“)!**





## Liste illegal weitergeführte Nazi-Gesetze von Adolf Hitler in Deutschland

### Faschismusgesetze aus der Gleichschaltungszeit und ihre Gültigkeit

RGBl. / BGBl. Teil I Inland

Teil II Ausland

1959 BGBl. Teil III **Bereinigung** Nichtamtlicher Teil BRD

Das RuStAG 1913 war von 01.01.1914 bis zum 04.02.1934 gültig.

1913 Jul 22	<b>Reichs-</b> oder <b>Staatsangehörigkeits</b> gesetz S. 583 <b>die unmittelbare Reichsangehörigkeit für Kolonien im Ausland</b>
1919 Aug 11	Weimarer Reichsverfassung / deutsche Verfassung Art.110 RuStAG 1913
1923 Nov 05	Gesetz Änderung RuStAG 1913 S. 1077
1924 Juni 27	Verordnung RuStAG <b>Personalausweis</b> , S. 659 <b>Sprachliche Einführung</b> Vom Personen-Ausweis zum Personal-Ausweis

### **Gleichschaltungsgesetze / Faschismusgesetze**

**1933 30. Januar Die Gleichschalter / Faschisten gehen zur Machteroberungsphase an Bord.**

- 1933 Feb 01 **Verordnung Auflösung des Reichstags** S. 45
- 1933 Feb 01 **Verordnung Neuwahl des Reichstags** S. 45
- 1933 Feb 02 **Verordnung Änderung des Reichswahlgesetzes** S. 45
- 1933 Feb 03 **Verordnung Durchführung Reichswahlgesetz** S. 46
- 1933 Feb 01 **Verordnung Auslegung der Stimmlisten** S. 47
- 1933 Feb 06 **Verordnung Reichstagswahl** S. 49

Die **deutschen Völker** wurden **gleichgeschaltet** zum **deutschen Volk**

- 1933 Feb 04 **Verordnung Schutz des deutschen Volkes** S. 35
- 1933 Feb 04 **1 Verordnung Schutz des deutschen Volkes** S. 41
- 1933 Feb 07 **2 Verordnung Schutz des deutschen Volkes** S. 53
- 1933 Feb 07 **3 Verordnung Schutz des deutschen Volkes** S. 54

Die **deutschen Völker** wurden **gleichgeschaltet** zum **deutschen Volk**

- 1933 Mär 21 **Verordnung Sondergerichte** S. 136
- 1933 Mär 31 **1 Gesetz Gleichschaltung der Länder** S. 153

1933 Apr 07 **2 Gesetz Gleichschaltung Länder** S. 173

- 1933 Jul 03 **Gesetz Freistaat Oldenburg Landesteil Oldenburg  
Titulierungsrecht Bankenvorstand**  
LzO-Gesetz vom 03.07.1933 §§ 1 und 16 II.  
Das **Titulierungsrecht** für den **Bankenvorstand**  
wurde nach Gleichschaltung der Länder eingeführt.  
**1933 Jul 14 Gesetz Volksabstimmung Aufgehoben am 20.Sept.1945**

- 1933 Jul 14 **Gesetz Aberkennung der deutschen StA S. 480**  
**Sprachliche Einführung vor dem 05.02.1934**
- 1933 Jul 26 **Verordnung Aberkennung der deutschen StA S. 538**  
**Sprachliche Einführung vor dem 05.02.1934**

- 1933 Sep 12 **Gesetz Reichskonkordat (Kirchensteuer)** S. 625
- 1933 Okt 14 **Verordnung Auflösung Reichstag** S. 729
- 1933 Nov 12 Volksabstimmung Austritt Deutschlands aus dem Völkerbund**  
**Das Völkerrecht ist für Deutschland außer Funktion**
- 1934 Jan 30 **Gesetz Neuaufbau des Reichs** S. 75
- 1934 Feb 02 **1 Verordnung Neuaufbau des Reichs** S. 81
- 1934 Feb 03 **unmittelbare Landesbeamte** S. 81
- 1934 Feb 03 **Begnadigungsrecht der Länder** S. 82
- 1934 Feb 02 **3 Verordnung Steuern Heimatländer** S. 83

- Das gleichgeschaltete Volk komplett entmachtet**
- 1934 Feb 02 **Verordnung** über die **deutsche StA** S. 85  
Es gibt nur noch eine **deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit)**  
Aufgabe 1936 Neues Staatsrecht Seite -54- II 1. a)  
**Die Reichsangehörigkeit wird unmittelbar als deutsche  
Staatsangehörigkeit erworben. R=StAG**
- Deutschland wurde Kolonie**
- Das gleichgeschaltete Volk komplett entrechtet**

- 1934 Feb 16 **1 Gesetz Überleitung der Rechtspflege** S. 91
- 1934 Okt 16 **Gesetz Einkommensteuer** S. 1005
- 1934 Dez 12 **2 Gesetz Überleitung Rechtspflege** S. 1201
- 1934 Dez 20 **Gesetz Änderung Rechtsanwaltsordnung** S. 1258
- 1935 Jan 24 **3 Gesetz Überleitung der Rechtspflege** S. 65
- 1935 Feb 01 **Erlaß Landesbeamten** S. 73
- 1935 Feb 01 **Erlaß Reichsbeamten** S. 74
- 1935 Apr 13 **Gesetz Kehrbezirke Schornsteinfeger** S. 508
- 1935 Mai 15 **Gesetz Die Einbürgerungsbehörde entscheidet und  
verleiht die deutsche Staatsangehörigkeit, S. 593**  
**Der BRD Staatsangehörigkeits-Ausweis wird  
beantragt in der Ausländerbehörde**

- 1935 Dez 13 **2 Gesetz Änderung Rechtsanwaltsordnung**, S. 1470  
 1935 Dez 13 **Gesetz Rechtsberatung** S. 1478  
 1935 Dez 13 **Verordnung Rechtsberatung** S. 1481
- 1936 Feb 27 **Gesetz über die Befähigung zum Richteramt**, S. 127
- 1937 Feb 10 **Gesetz Reichsbank / Deut. Reichsbahn** Teil II S. 47  
**Reichsbahn Heimat / Deutsche** Reichsbahn
- 1937 Mär 11 **Justizbeitreibungsordnung** S. 298  
 1937 Mai 11 **Gesetz Paß- Ausländerpolizei- Melde- Ausweiswesen**  
**Vom Personen-Ausweis zum Personal-Ausweis**
- 1938 Mär 13 **Gesetz Wiedervereinigung Österreich / DR** S. 237  
**Aufgehoben BGBl. für die Republik Österreich**
- 1938 Apr 26 **1 Verordnung auf Grund der Verordnung**, S. 415  
 1938 Mai 10 **Verordnung Ausländerpolizei Ausweiswesen** S. 511  
 1938 Jul 03 **Verordnung deutsche StA im Land Österreich** S. 790  
 1938 Jul 22 **Verordnung paßrechtl. Vorschriften Österreich** S. 913  
**1938 Jul 22 Verordnung über Kennkarten** S. 913  
**1938 Jul 23 1 Bekanntmachung Kennkartenzwang** S. 921  
**1938 Jul 23 2 Bekanntmachung Kennkartenzwang** S. 922  
**1938 Jul 23 3 Bekanntmachung Kennkartenzwang** S. 922  
**Vom Personen-Ausweis zum Personal-Ausweis**
- 1938 Jul 25 **Anordnung Wehrdienst Österreich** S. 921  
 1938 Aug 22 **Ausländerpolizeiverordnung**  
 1938 Nov 24 **2 Verordnung auf Grund der Verordnung** S.1668  
 1938 Dez 03 **Verordnung Einsatz des jüdischen Vermögens** S.1705

Haavara-Handelsabkommen: **Braunschild** und die **Zionisten** arbeiteten bemerkenswert zusammen. Deutschland profitierte von diesem Handels-abkommen, das zwischen 1933 und 1939 ca. 106 Millionen Reichsmark betrug. Buch: „Die geheime Macht hinter den Zeugen Jehovas“.

- 1939 Feb 17 **Gesetz Heilpraktiker** S. 251  
 1939 Feb 18 **Verordnung Heilpraktiker** S. 259
- 1939 Apr 20 **Verordnung d. StA / d. Volkszugehörigkeit** S. 815
- 1939 Jun 15 **Gesetz über die Deutsche Reichsbank** S. 1015  
**Reichsbank Heimat / Deutsche** Reichsbank **Nazi**
- 1939 Sep 01 **Gesetz deutsche Staatsangehörigkeit Danzig** S. 1547
- 1939 Nov 11 **Bekanntmachung StA Memelländer** Teil II S. 999
- 1945 Apr 09 Auf **Braunschilds** persönlichen Befehl wird der Spionage Abwehrchef Admiral Canaris (1935 bis 1944) mit 5 seiner engsten Freunde am 09. im KL Flossenbürg hingerichtet. Die Getöteten wussten, das **Braunschild** im Auftrag von **Tothschild** die **Heimat** der **deutschen Völker** durch **Gleichschaltung** zerstört hatte.
- 1945 Apr 30 **Braunschilds** Flucht aus Berlin  
 Die Sowjetunion stellten keine Sterbeurkunde aus  
 Die Blut-DNA-Analyse nicht von **Braunschild**  
**Braunschild** überlebte in Argentinien
- 1945 Kein Friedensvertrag HLKO Art. 24 Kriegslisten sind erlaubt**

**1945 SHAEF Militärregierung – Deutschland**  
**Gesetz Nr. 1** **Aufhebung Nationalsozialistischer Gesetze**  
 ...die seit dem 30. Januar 1933 eingeführt wurden.....  
 ...verlieren hiermit ihre **Wirksamkeit**.....

**Nicht alle Gleichschaltungsgesetze wurden ausgerottet / zerstört**

Kriegslist Kriegslist Kriegslist Kriegslist Kriegslist Kriegslist

**1945 Kein Friedensvertrag HLKO Art. 24 Kriegslisten sind erlaubt**

**Das deutsche Volk besitzt seit 1934 keine Menschenrechte**

Das **gleichgeschaltete** deutsche Volk ist komplett entrechtet

1945 Apr Rheinwiesen-Kriegsgefangenenlager  
Das Rote Kreuz (IKRK) wurde von den Amerikanern  
abgewehrt, den deutschen Soldaten zu helfen.

Das **gleichgeschaltete** deutsche Volk ist komplett entmachtet

**1945 Jul 10 Gesetz Überleitung in die österreichische StA**  
**Staatsgesetzblatt für die Republik Österreich, S. 81**

**1946 Jän 18 Staatsangehörigkeit – Überleitungsnovelle**  
**Staatsgesetzblatt für Republik Österreich, S. 57**

**Die Österreicher wurden aus der  
deutschen Staatsangehörigkeit entlassen.**

1946 Jun 29 **Amtsblatt für Schleswig-Holstein**  
**Amtsblatt der Militärregierung Deutschland SHAEF**  
Anordnungen der Militärregierung Deutschland  
Britisches Kontrollgebiet **Kriegslist**  
**Keine Aufhebung der Zwangsangehörigkeit**  
**R=StAG deutsche Staatsangehörigkeit**

1946 Jan 30 Kontrollratsgesetz Nr. 11 Der Kontrollrat verfügt wie folgt:

**Artikel I.** Folgende Vorschriften des **Strafgesetzbuchs** für das Deutsche Reich vom **15. Mai 1871** in seiner gegenwärtigen Fassung werden hiermit **ausdrücklich aufgehoben**: **Paragrafen 2, 2b, 9, 10, 16 Absatz 3, 42a Ziffer 5, 42k, 80 bis 94 einschließlich, 102, 103, 112, 134a, 134b, 140, 140a, 140b, 141, 141a, 142, 143, 143a, 189 Absatz 3, 210a, 226b, 291, 353a, 370 Ziffer 3.**

Warum wurden diese Vorschriften aufgehoben? **? Kriegslist!**

1946 Mär 01 Verordnung Nr. 17 (EA) - **Bewohnerlisten**  
Militärregierung Britisches Kontrollgebiet

**1949 Mai 23 Grundgesetz 1 für die BRD-Militärgesetz / Provisorium**  
**Art. 25** Vorrang des Völkerrechts  
**...unmittelbar für die Bewohner der BRD**  
Die Menschenrechte sind für die BRD-Bewohner ohne Funktion  
Das **gleichgeschaltete deutsche Volk** ist komplett entrechtet

**1949 Nov.17 Amtsblatt der AHK für Deutschland**

Gesetz Nr. 12

NICHTIGKEIT VON NATIONALSOZIALISTISCHEN RECHTSVOR-  
SCHRIFTEN ÜBER **STAATSANGEHÖRIGKEIT**

**Die Heimat ruft! Die Heimat ist einsam, solange die Lüge regiert**

1959 Aug 01 **Bundesgesetzblatt Teil III** Nichtamtlicher Teil  
Sachgebiet Staats- und Verfassungsrecht  
100 – 1 Grundgesetz BRD 23.05.1949  
102 – 1 RuStAG 1913  
102 – 2 R=StAG 1934  
102 – 3 Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit  
Die Gleichschaltung entwertet [Heimatbegriffe](#)

----- **Die BRD ist nicht meine Heimat** -----

1961 Sep 08 **DRiG § 17 Ernennung zum Richter**  
**Ernungsurkunde zum Gleich-Richter (Faschist)**  
**Art. 97 GG Unabhängige Gleich-Richter (Faschisten)**

**DRiG § 18Nichtige Ernennung nach Art. 116 GG,**  
**wenn der Ernante kein Gleich-Richter (Faschist) ist**

1990 Sep 12 **Gesetz Vertrag Deutschland** BGBl. **Teil II Ausland**, S. 1317  
1991 Mär 15 Bekanntmachung Vertrag Deutschland BGBl. **Teil Teil II** S. 587  
Das deutsche Volk ist komplett entmachtet und entrechtet

**Die BRD-Bewohner werden am Nasenring in die EU gezogen**

**Kein Friedensvertrag HLKO Art. 24 Kriegslisten sind erlaubt**

2002 Jan 16 **Grundgesetz 2 für die BRD Basic Law II** siehe  
Europäisches Übereinkommen über die Staatsange-  
hörigkeit<sup>1</sup> **Nichtamtliche Übersetzung Deutschlands**

**Kein Friedensvertrag HLKO Art. 24 Kriegslisten sind erlaubt**

Art. 139 GG Bindewirkung für alle deutschen Gerichte und Verwaltungsinstanzen

**Jeder BRD- Bewohner ist in der Pflicht, sich von der**  
**Gleichschaltung zu befreien. [Urkunde 146](#)**

Das Gleichschaltungssystem löst den Stillstand der Rechtspflege aus

Das Grundgesetz vernichtet sich selbst.

1999 Jul 15 **Gesetz zur Reform des Staatsangehörigkeitsrechts** BGBl. I S.38  
BGBl. Teil III  
102 - 1 RuStAG 1913 bereinigt zum StAG 1913

<p><b>2010 Dez 08</b> Staatsangehörigkeitsgesetz von 1913 BGBl. Teil III 102 - 2 <del>R=StAG</del> 1934 Reichsangehörigkeit = unmittelbare deutsche Staatsangehörigkeit, ist beseitigt.</p>
---

§ 1 Deutscher im Sinne dieses Gesetzes ist, wer die **Staatenlosigkeit** besitzt.

§ 2 Deutscher ist, wer die ... ~~unmittelbare Reichsangehörigkeit~~ besitzt. (weggefallen)

2012 ESM-Vertrag Fiskalpaket Ermächtigungsgesetz für die EU-Verwaltung

2012 Jul 25 Bundesverfassungsgericht Urteil

Die Hohe Hand hat das Ermächtigungsgesetz von 1933 aufgehoben und die deutsche Verfassung ist weiterhin gültig (Art. 140 GG). Die Urkunde 146 beseitigt die Kriegsliste und beendet den Waffenstillstand von 1945 durch Friedensverträge mit den Siegermächten und Feindstaaten.

Die BRD ist keine Heimat. Sie darf und kann keinen Friedensvertrag schließen.....



### Justizbeitreibungsgesetz (JBeitrG)

[Nichtamtliches Inhaltsverzeichnis](#)

JBeitrG

Ausfertigungsdatum: 11.03.1937

Ausfertigungsdatum: 11.03.1937

Vollzitat:

"Justizbeitreibungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 2017 (BGBl. I S. 1926), das zuletzt durch Artikel 15 Absatz 14 des Gesetzes vom 4. Mai 2021 (BGBl. I S. 882) geändert worden ist"

**Stand:** Neugefasst durch Bek. v. 27.6.2017 I 1926;  
zuletzt geändert durch Art. 15 Abs. 14 G v. 4.5.2021 I 882

### § 1

(1) Nach diesem Gesetz werden folgende Ansprüche beigetrieben, soweit sie von Justizbehörden des Bundes einzuziehen sind:

1. Geldstrafen und andere Ansprüche, deren Beitreibung sich nach den Vorschriften über die Vollstreckung von Geldstrafen richtet;
2. gerichtlich erkannte Geldbußen und Nebenfolgen einer Ordnungswidrigkeit, die zu einer Geldzahlung verpflichten;

# Reichsgesetzblatt

Teil I

1934	Ausgegeben zu Berlin, den 6. Februar 1934	Nr. 14 ✓
5. 2. 34	Verordnung über die deutsche Staatsangehörigkeit .....	85

=: Berlin, den 6. Februar 1934 85

Verordnung über die **deutsche Staatsangehörigkeit**.  
Vom 5. Februar 1934.

R 34,85  
rechts  
aufgeh  
99,1623

§ 1

(2) Es gibt nur noch eine **deutsche Staatsangehörigkeit (Reichsangehörigkeit)**.

1934 Gleichschaltung **StAG = R**

1934 Gleichschaltung **R = StAG**

Herausgegeben von E. Schaeffer, Oberlandesgerichtsrat i. N.

Heft 131

## Neues Staatsrecht

VON

a) Die **Reichsangehörigkeit** wird fortan nicht mehr mittelbar durch  
zuworigen Erwerb der Landesangehörigkeit, sondern **unmittelbar als**  
**„deutsche Staatsangehörigkeit“** erworben.

Leipzig 1936

Verlag W. Kohlhammer . Abteilung Schaeffer

Kohlhammer

1919-1933 StA-Ausweis **Weimarer-Republik**

besitzt die StA im Freistaat Bayern

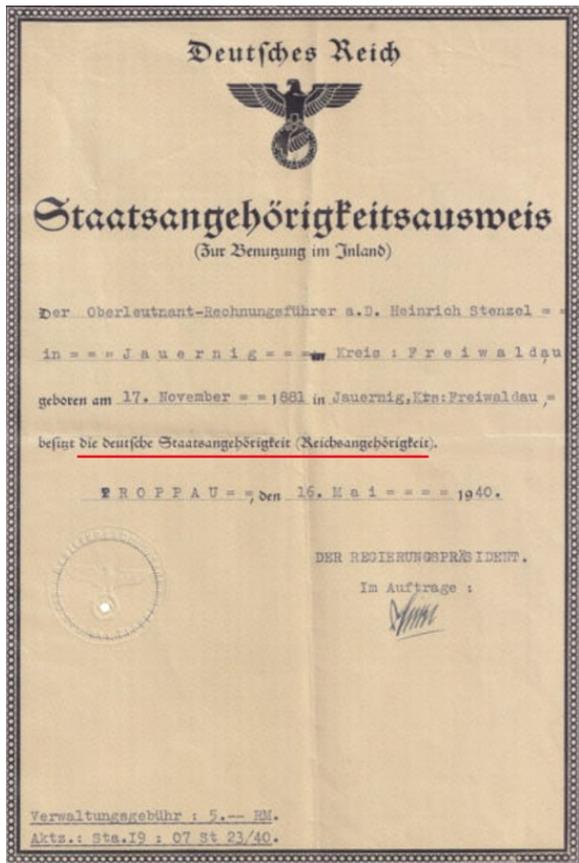


1934 Verordnung über die deutsche StA v. 5.II.1934 **R=StAG**

Es gibt nur noch eine **deutsche Staatsangehörigkeit**



Der Staatsangehörigkeitsausweis **BRD** wird beantragt im  
Ordnungsamt Abteilung **Ausländerbehörde**  
..... ist **deutsche(r) Staatsangehörige(r)**



WEB.DE Suchbegriff eingeben

---

**Sturzflut-Alarm am Wochenende**  
Ab Freitag geht es deutlich über die 20-Grad-Marke - doch vor 1 Std.

**Brutales Foul überschattet Sieg**  
Trainer Söderholm fassungslos nach geringer Strafe für Foul vor 3 Std.

**Gefährliche Welle von Infektionen**  
Köln: Mindestens 28 Menschen mit Bakterium infiziert.

**Jovovich teilt intimes Detail**  
Berührendes Posting der Schauspielerin macht auf internationales Problem vor 30 Min.

**Brandursache ist endlich geklärt**  
Sechs Monate nach verheerendem Feuer in

**Diese Duschfehler sind schädlich!**  
Beine einseifen - ja oder nein? Experte klärt über Tücken bei

Magazine > Wissen > Geschichte - Von der Antike zum Mittelalter zur Moderne

f
t
♥
✉

## Von Muttertag bis Meisterzwang: So lebt das Erbe der Nazis fort

© action press

Von **Frank Heindl** Kommentare 95

Aktualisiert am 10. Mai 2019, 10:34 Uhr

**Wie jedes Jahr am zweiten Sonntag im Mai beschenken Töchter und Söhne ihre Mütter, meistens gibt's auch ein Präsent vom (Ehe-)Mann. Der Muttertag - eine nicht ganz unumstrittene Tradition. Denn wie einige andere Festtage, aber auch Steuerbestimmungen oder berufsständische Regelungen ist der Brauch vom Naziregime mitgeprägt.**

Mehr Wissensthemen finden Sie hier

Impressum | Datenschutz | Sitemap

Gesetze aus der NS-Zeit, die bis heute gelten

## Wo Adolf noch regiert

Vom Ehegatten-Splitting über die Stellplatzpflicht bis zur Mord-Definition stammen viele noch heute gültige Gesetze aus der NS-Zeit. Das hat nicht nur symbolische Bedeutung sondern auch konkrete Konsequenzen



Bekannteste, aber nicht die einzige Hinterlassenschaft des Nazi-Regimes: die Autobahn. Bild: dpa

BREMEN taz | 68 Jahre nach Hitlers Tod und dem Ende des „Dritten Reiches“ sind noch immer zahlreiche Gesetze und Verordnungen in Kraft, die vom „Führer“ und dessen Reichsregierung erlassen wurden. Auch in den aktuell gültigen Ländergesetzen sind diverse NS-Relikte zu finden – insbesondere in Norddeutschland, dem Besatzungsgebiet der Briten und US-Amerikaner. „Die Franzosen und Sowjets haben in ihren Zonen strenger durchgegriffen“, sagt der Bremer Völkerrechtler Gerhard Stuby.

Nord

21.4.2013, 16:41 Uhr

**HENNING BLEYL**  
Freier Journalist



THEMEN

Wetter Abo Anmelden

Q
DIE WELT
ABONNEMENT

[Home](#) [Politik](#) [Wirtschaft](#) [Geld](#) [Sport](#) [Wissen](#) [Panorama](#) [Feuilleton](#) [ICON](#) [Reise](#) [PS WELT](#) [Regional](#) [Meinung](#) [Videos](#) [Markt](#)

[»](#) [Politik](#) [»](#) [Deutschland](#) [»](#) [Mord, Zentralrat der Juden gegen Nazi-Begriffe im Gesetz](#)

30.07.15

## POLITIK MORD UND TOTSCHLAG

# "Nazi-Terminologie hat im Gesetz nichts zu suchen"

Der Zentralrat der Juden unterstützt den Plan von Justizminister Maas, die historisch belasteten Tötungsdelikte im Strafgesetzbuch zu reformieren. Die Union sieht darin ein "ein falsches Signal".

Von Thorsten Jungholt  
Politikredakteur

40
Share
230
Twittern
G+1
2



<https://www.bild.de/regional/berlin/berlin-aktuell/im-foyer-hakenkreuz-schock-im-berliner-landgericht-64318722.bild.htm>

# Hakenkreuz-Schock im Berliner Landgericht



# Warum muß der Katholik die Reichstagsliste Adolf Hitlers wählen?

Weil im nationalsozialistischen Staat an sich und durch das

## Reichskonfordat

1. die Religion geschützt ist,
2. der kirchliche Frieden gesichert ist,
3. die öffentliche Sittlichkeit gewahrt bleibt,
4. der Sonntag geheiligt wird,
5. die Bekenntnisschule erhalten ist,
6. das katholische Gewissen nicht mehr belastet ist,
7. der Katholik vor dem Gesetz und im Staatsleben gleichberechtigt ist,
8. die katholischen Vereine u. Verbände, soweit sie ausschließl. religiösen, charitativen und kulturellen Zwecken dienen, frei arbeiten können.

**Deshalb muß der Katholik  
am 12. Nov. so wählen:**

**Volksabstimmung → Ja ⊗**



**Reichstagswahl**



**Adolf Hitler**

NATIONALBIBLIOTHEK

# Reichsgesetzblatt

679

## Teil II

1933

Ausgegeben zu Berlin, den 18. September 1933

Nr. 38

Inhalt: Bekanntmachung über das Konkordat zwischen dem Deutschen Reich und dem Heiligen Stuhl.  
Vom 12. September 1933. . . . . 679

### Bekanntmachung über das Konkordat zwischen dem Deutschen Reich und dem Heiligen Stuhl. Vom 12. September 1933.

Am 20. Juli 1933 ist in der Vatikanstadt zwischen Vertretern des Deutschen Reichs und des Heiligen Stuhls ein Konkordat unterzeichnet worden. Das Konkordat und das dazugehörnde Schlussprotokoll werden nachstehend veröffentlicht.

Das Konkordat ist ratifiziert worden. Der Austausch der Ratifikationsurkunden hat am 10. September 1933 in der Vatikanstadt stattgefunden. Das Konkordat und das Schlussprotokoll sind gemäß Artikel 34 des Konkordats am 10. September 1933 in Kraft getreten.

Zur Ausführung des Konkordats ist das im Reichsgesetzblatt von 1933 Teil I Seite 625 veröffentlichte Gesetz vom 12. September 1933 ergangen.

Berlin, den 12. September 1933.

Der Reichsminister des Auswärtigen  
Freiherr von Neurath

Der Reichsminister des Innern  
Fric

### Konkordat zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deutschen Reich

Seine Heiligkeit Papst Pius XI. und der Deutsche Reichspräsident, von dem gemeinsamen Wunsche geleitet, die zwischen dem Heiligen Stuhl und dem Deutschen Reich bestehenden freundschaftlichen Beziehungen zu festigen und zu fördern,

gewillt, das Verhältnis zwischen der katholischen Kirche und dem Staat für den Gesamtbereich des Deutschen Reiches in einer beide Teile befriedigenden Weise dauernd zu regeln,

haben beschlossen, eine feierliche Übereinkunft zu treffen, welche die mit einzelnen deutschen Ländern abgeschlossenen Konkordate ergänzen und auch für die übrigen Länder eine in den Grundsätzen einheitliche Behandlung der einschlägigen Fragen sichern soll.

Zu diesem Zweck haben

Seine Heiligkeit Papst Pius XI. zu Ihrem Bevollmächtigten

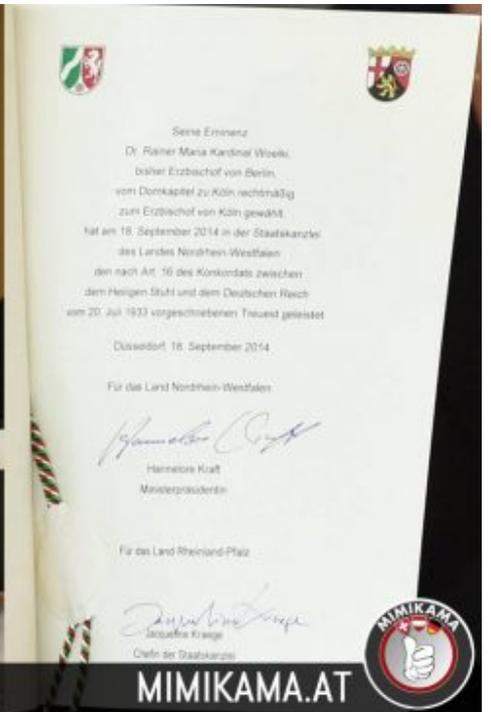
### Concordato fra la S. Sede ed il Reich Germanico

Sua Santità il Sommo Pontefice Pio XI e il Presidente del Reich Germanico, concordi nel desiderio di consolidare e sviluppare le relazioni amichevoli esistenti fra la Santa Sede e il Reich Germanico,

volendo regolare i rapporti fra la Chiesa Cattolica e lo Stato per tutto il territorio del Reich Germanico in modo stabile e soddisfacente per entrambe le parti,

hanno risoluto di concludere una solenne Convenzione, che completi i Concordati conclusi con alcuni Stati particolari (*Länder*) della Germania ed assicuri per gli altri un criterio uniforme nel trattamento delle relative questioni.

A tale effetto, Sua Santità il Sommo Pontefice Pio XI ha nominato Suo Plenipotenziario



FAKTENCHECK

MIMIKAMA.AT

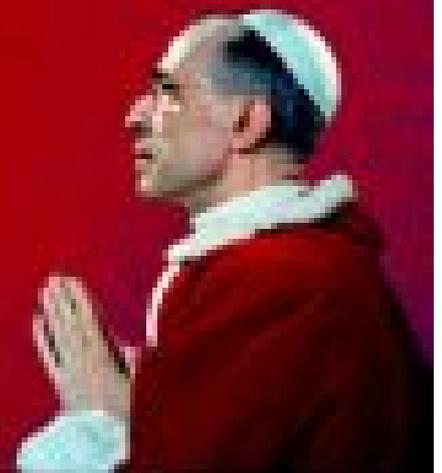
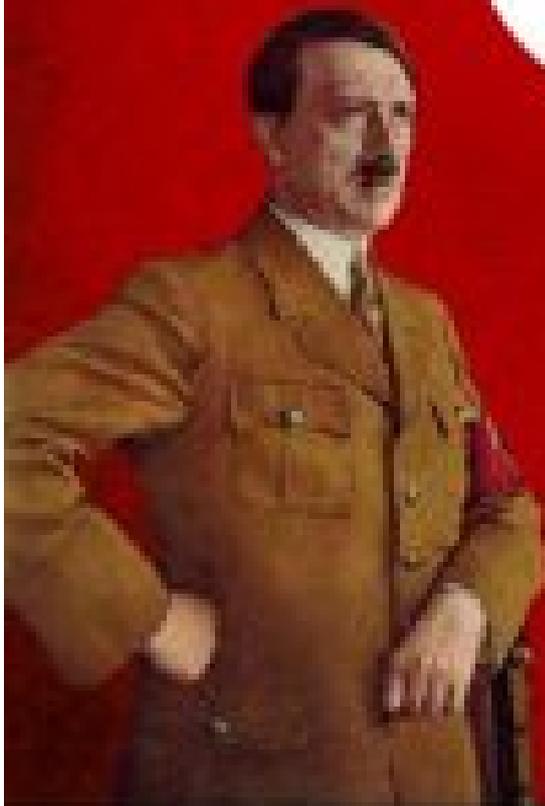




# 80 Jahre Hitler-Vatikan-Pakt



EINTRITT FREI



## Offizielle Nazi-Verehrung im Bundeskanzleramt der BRD?

### Tiefbrauner Sumpf Deutschland

Offizielle Ehrung des verurteilten Nazi- und Kriegsverbrechers Dr. Hans Maria Globke im Bundeskanzleramt zusammen mit dem ehemaligen NSDAP Mitglied Konrad Adenauer, welcher ab 1949 die Re-Nazifizierung und Wiederaufrüstung in Westdeutschland einleitete.

Hans Globke

### Porträt von NS-Schreibtischtäter hängt im Kanzleramt



Von Marc von Lüpke  
16.01.2019, 15:33 Uhr



Konrad Adenauer und Hans Globke 1963: Die Ernennung Globkes zum Staatssekretär zehn Jahre zuvor war hoch umstritten aufgrund von dessen NS-Vergangenheit. (Quelle: dpa)

Zitat: „Hans Globke (R) war 10 Jahre lang, von 1953 bis 1963, Chef des Kanzleramts und engster Berater von Kanzler Konrad Adenauer (L). Von 1934 an galt er als "Experte für Judenfragen" im Reichsinnenministerium und war hauptverantwortlich für die juristische Umsetzung der Nürnberger Rassengesetze.

**RT hatte auf der Bundespressekonferenz am 2. Januar gefragt, wieso noch immer ein Porträt des verurteilten NS-Kriegsverbrechers Hans Globke im Kanzleramt hängt. Die Sprecherin gab sich unwissend, versprach aber eine Nachreichung. Die Antwort liegt RT jetzt vor.**

RT-Deutsch dokumentiert die Nachreichung des Bundeskanzleramtes im Wortlaut: *Sehr geehrter Herr Warweg, im Nachgang zur Regierungspressekonferenz vom Mittwoch, 2. Januar, teile ich Ihnen als "ein Regierungssprecher" (ohne Namensnennung) mit: Im Verwaltungsbereich des Bundeskanzleramtes sind*

*Portraits aller ehemaligen Chefs des Bundeskanzleramtes - auch von Hans Globke - in chronologischer Reihenfolge gehängt. Eine Wertung des Wirkens oder Vorlebens der Amtschefs ist damit nicht verbunden.*

*Neben zahlreichen und umfassenden Studien, die einzelne Ministerien zur NS-Geschichte ihrer Häuser haben durchführen lassen, hat die Bundesregierung im November 2016 ein Forschungsprogramm zur Auseinandersetzung mit der NS-Vergangenheit der Ministerien und zentraler deutscher Behörden ausgeschrieben. Insgesamt werden im Rahmen dieses Programms zehn Forschungsprojekte gefördert.*

*Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien hat für das Forschungsprogramm für den Zeitraum von 2017 bis 2020 eine Fördersumme in Höhe von insgesamt 4 Mio. Euro zur Verfügung gestellt. Mit dem innovativen Forschungsprogramm soll ein neuer ressortübergreifender Zugang gefunden werden, mit dem Querschnittsthemen und auch vergleichende Ansätze - etwa zur Einbeziehung von DDR-Behörden - verfolgt werden können.*

*Aufgrund der ressortübergreifenden Relevanz des Bundeskanzleramtes wurde dessen Geschichte als eigenständiger Programmteil ausgestaltet. Zwei der zehn Forschungsprojekte richten den Fokus auf die Geschichte des Bundeskanzleramtes: Zum einen das Projekt "Das Kanzleramt. Bundesdeutsche Demokratie und NS-Vergangenheit" unter Leitung des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin (IfZ) und des Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF); zum anderen ein Projekt der Universität Siegen, das die "Praktiken öffentlicher Kommunikation und Verlautbarung in der frühen bundesrepublikanischen Mediendemokratie (1949-1969)" untersucht.*

*Beide Projekte haben Ende 2017 mit ihren Untersuchungen begonnen und werden diese planmäßig im Jahr 2020 abschließen.*

*Der weitere Umgang mit dem Porträt in der Reihe der Chefs des Kanzleramtes wird nach der Veröffentlichung der Forschungsergebnisse des Projekts thematisiert.*

Mehr zu diesem Thema in einem RT-Artikel von 2016: Deutschlands Stunde der Wahrheit naht: Die alten Nazis und die Westintegration der Bundesrepublik – Quelle: <https://deutsch.rt.com/inland/43435-gehen-stunde-wahrheit-naht-alten/>

Quelle YouTube-Filmbeitrag von der Bundespressekonferenz am 2. Januar - Quelle: [https://youtu.be/X4\\_EWxjSrFE](https://youtu.be/X4_EWxjSrFE)

### **Hintergrundinformationen zum Fall Globke und dem Kanzleramt - Zitat:**

„Es klingt schier unglaublich. Im vierten Stock des Kanzleramts, also unweit des Denkmals für die ermordeten Juden Europas, hängt noch immer und auch heute ohne weitere Kommentierung ein Bildnis des verurteilten Nazi-Verbrechers Hans Globke.

Dieser war ab 1933 im Reichsinnenministerium in seiner Funktion als Oberregierungsrat und ab 1938 als Ministerialrat verantwortlich für das Verfassen und das offizielle juristische Kommentieren der Nürnberger Rassengesetze und galt als "Spezialist für Judenfragen"<sup>[3]</sup>. Er verfasste im Alleingang 1936 den ersten Kommentar zu den Nürnberger Gesetzen und deren Ausführungsverordnungen. Seine Kommentierung erwies sich als besonders einflussreich für die Umsetzung dieser berüchtigten Nürnberger Gesetze in die Praxis, insbesondere der Abschnitt zur "Rassenschande"

Laut freigegebenen Unterlagen des US-Auslandsgeheimdienstes CIA soll Globke auch für die Deportation von 20.000 Juden aus Nordgriechenland in deutsche Lager in Polen verantwortlich gewesen sein. Doch trotz Globkes Rolle im Dritten Reich als "Spezialist für Judenfragen" im Reichsinnenministerium und Mit-Verfasser der Nürnberger Rassengesetze wurde er 1953 unter Bundeskanzler Konrad Adenauer Chef des Bundeskanzleramts und galt als dessen engster Vertrauter. Diese Stellung hatte er bis zum Rücktritt Adenauers 1963 inne. Globke ist wohl das prominenteste Beispiel für die Kontinuität - auch beim Personal der Verwaltungseliten - vom selbsternannten "Dritten Reich" zur Bundesrepublik Deutschland (BRD). Es war folglich auch nicht die Bundesrepublik, sondern die Deutsche Demokratische Republik (DDR), die 1963 einen Prozess gegen Globke in die Wege leitete. Versuche gab es auch in der BRD, allerdings wurde Globke vom BND, Verfassungsschutz, von der CIA und auch durch Adenauer höchst persönlich vor Strafverfolgung geschützt. Rechtsgrundlage für den Prozess in der DDR waren die international anerkannten Nürnberger Prinzipien<sup>[6]</sup>, Art. 6 des Londoner Statuts<sup>[7]</sup> für das Internationale Militärtribunal vom 8. August 1945 in Verbindung mit Artikel 5 Abs.1 der Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik von 1949 und §§ 211, 47 des in der DDR zu jener Zeit noch fortgeltenden Reichsstrafgesetzbuchs<sup>[8]</sup>. Hans Globke wurde als "kalthertiger, verbissener Antisemit" wegen "in Mittäterschaft begangenen fortgesetzten Kriegsverbrechens und Verbrechens gegen die Menschlichkeit in teilweiser Tateinheit mit Mord" zu lebenslangem Zuchthaus verurteilt. Von der "Gesellschaft zum Schutz von Bürgerrecht und Menschenwürde"<sup>[9]</sup> wird der Prozess bis in die Gegenwart als ein "höchsten Anforderungen der Rechtsstaatlichkeit verpflichteter und genügender Strafprozess" bezeichnet. Die Verurteilung des Kanzleramts-Chefs in der DDR gilt auch nach Ansicht internationaler Strafrechtsexperten<sup>[10]</sup> als nicht rechtsstaatswidrig. Nach der Wiedervereinigung erfolgte auch keine Rehabilitation durch bundesdeutsche Gerichte: Das heißt juristisch betrachtet gilt Globke seit über 55 Jahren als überführter und verurteilter Nazi-Verbrecher.“

3. <https://www.fritz-bauer-archiv.de/index.php/genocidium/der-fall-globke>
4. [https://www.cia.gov/library/readingroom/docs/DOC\\_0000271221.pdf](https://www.cia.gov/library/readingroom/docs/DOC_0000271221.pdf)
5. <https://www.freitag.de/autoren/der-freitag/eichmann-globke-adenauer>
6. [https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrnberger\\_Prinzipien](https://de.wikipedia.org/wiki/N%C3%BCrnberger_Prinzipien)
7. [https://de.wikipedia.org/wiki/Londoner\\_Statut](https://de.wikipedia.org/wiki/Londoner_Statut)
8. <https://de.wikipedia.org/wiki/Reichsstrafgesetzbuch>
9. <http://www.gbmev.de/>
10. <https://www.junsv.nl/>

## Hallstein – „Wahrer“ der Nazi-Gesetze

Die Vereinigung der nationalsozialistischen „Rechtswahrer“ war eine der Säulen des Nazi-Terror-Regimes. Die jeweiligen Funktionen und Verantwortlichkeiten der Mitglieder des Rechtswahrerbundes wurden schriftlich in der offiziellen „Schriftenreihe des NS-Rechtswahrerbundes“, Band 5, 1938, festgesetzt. Hier ein Auszug:



### Die Nationalsozialistische Allianz der Rechtswahrer

„Der Nationalsozialistische Rechtswahrerbund (NSRB) ist verantwortlich für die berufliche Organisation des deutschen (Nazi-) Rechtsapparats. Den Vorstand des Rechtswahrer-Bunds stellt Dr. Frank<sup>1</sup>, Reichsleiter des Reichsrechtsamts (die Brutstätte der Nazi-Terrorgesetze) der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei (NSDAP), dar.

Durch seine führende Position ist der NSRB mit den Zentralbüros des Reichsrechtsamts der NSDAP verbunden. Auf diesem Weg ist gesichert, dass die politischen Ausrichtungen der beruflichen Aktivitäten mit dem Willen der NSDAP und somit der Führung des (Nazi-) Staats identisch sind. Somit bildet das Bündnis zwischen dem NSRB und der NSDAP eine solide Basis.“

<sup>1</sup> Frank, höchster Jurist im Dritten Reich, wurde am 1. Oktober 1946 im Nürnberger Prozess wegen Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zum Tode verurteilt.



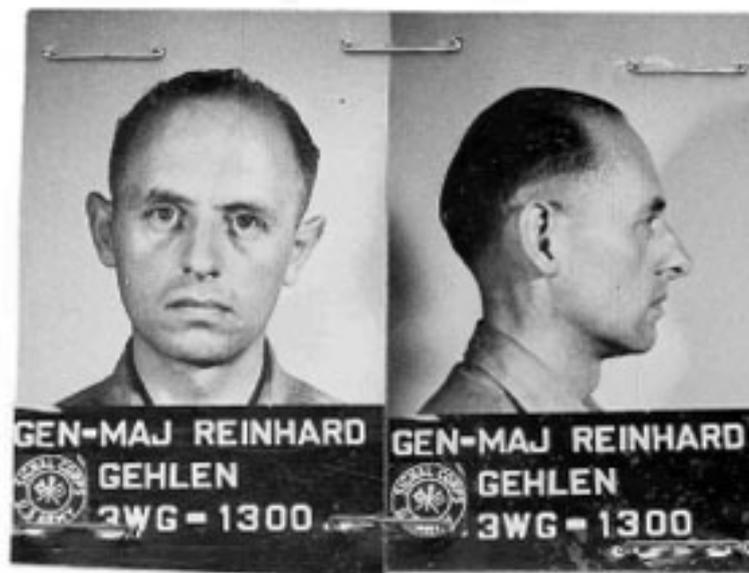
Hallsteins – unter Eid gemachte – Zusicherung seiner unbedingten Unterstützung der nationalsozialistischen Ideologie und deren Ziele förderte seine akademische Karriere maßgeblich. Am 18. Mai 1936, nur acht Monate nach seinem Nazi-Treueschwur, wurde Hallstein zum Dekan für Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität in Rostock ernannt.

Jens Wegener

# Die Organisation Gehlen und die USA

Deutsch-amerikanische Geheimdienstbeziehungen

1945-1949



LIT

Studies in Intelligence History

## Reinhard Gehlen 1943



Gehlen und seinen Vertrauten war es gelungen, das gesamte Archiv der Abteilung Fremde Heere Ost (FHO) des einstigen deutschen Generalstabs Anfang 1945 aus dem Hauptquartier des Heeresgeneralstabs nach Bayern zu transportieren und in 50 Stahlkisten zu vergraben. Nach Verhören im Kriegsgefangenenlager und in einem speziellen Vernehmungslager in Virginia erkannten die US-Nachrichtendienstler die Bedeutung von Gehlens Kenntnissen und seines Archivs.<sup>[8]</sup>

## Organisation Gehlen

Die Organisation Gehlen (auch Organisation, Org., Operation Rusty, Operation Zipper oder O.G.<sup>[1]</sup> genannt) war ein Nachrichtendienst, der Anfang 1946 entstand und aus dem am 1. April 1956 der Bundesnachrichtendienst (BND) hervorging. Langjähriger Leiter war Generalmajor a. D. Reinhard Gehlen, ehemaliger Chef der Abteilung Fremde Heere Ost (FHO) der Wehrmacht und erster Präsident des BND.



Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation\\_Gehlen](https://de.wikipedia.org/wiki/Organisation_Gehlen)

tagesschau Neue Studie  
BND rekrutierte gezielt NS-Verbrecher  
<https://www.tagesschau.de/inland/bnd-nazi-vergangenheit-101.html>

<https://www.deutschlandfunk.de/bnd-bundesnachrichtendienst-nationalsozialismus-ns-taeter>



### Geschichte des BND

### Warum der Bundesnachrichtendienst so viele NS-Täter rekrutierte

In seiner Entstehungszeit war der Bundesnachrichtendienst ein Hort für NS-Täter. Wie Mitarbeiter immer weitere Personen mit NS-Vergangenheit in den Dienst holten, zeigt die letzte Untersuchung der Historikerkommission zur Geschichte des BND.

Viele der Offiziere, die in sogenannten Einsatzgruppen der SS in den von Nazi-Deutschland besetzten Gebieten gewaltsam Morde organisiert und befohlen hatten, machten nach dem Fall des Regimes also weiter Karriere. Seit ihrer Gründung 1946 durch den Chef der Wehrmachts-Abteilung Fremde Heere Ost, Reinhard Gehlen, ist die Organisation Gehlen immer wieder als Hort von Nazis aufgefallen. Das gilt auch für die zehn Jahre später daraus hervorgegangene Bundesbehörde, den BND.

Reinhard Gehlen 1943

Organisation Gehlen

Die Organisation Gehlen war ein Nachrichtendienst, der Anfang 1946 entstand und aus dem am 1. April 1956 der Bundesnachrichtendienst hervorging. Langjähriger Leiter war Generalmajor a. D. Reinhard Gehlen, ehemaliger Chef der Abteilung Fremde Heere Ost und erster Präsident des BND. [Wikipedia](#)

Gründung: Juni 1946



**Reinhard Gehlen (\* 3. April 1902 in Erfurt; † 8. Juni 1979 in Berg am Starnberger See) leitete als Generalmajor der Wehrmacht die Abteilung Fremde Heere Ost (FHO) im Generalstab des Heeres.**



GEHLEN, Reinhard  
(Name of internee)

Male  
(Sex)

Height 5 ft. 8½ in.  
Weight 128  
Eyes Blue-grey  
Skin Fair  
Hair Blond  
Age 43  
Distinguishing marks or characteristics:  
None

GEN-MAJ REINHARD GEHLEN 3WG-1300

GEN-MAJ REINHARD GEHLEN 3WG-1300

Bundesnachrichtendienst: »Beim BND waren Massenmörder, da gibt es nichts zu beschönigen« - DE...

Besuchen



Office of Strategic Services  
— OSS —

Ärmelabzeichen des OSS, Vorbild für das spätere Abzeichen des SOCOM

Stellung der Behörde	Millärnachrichtendienst
Aufsichtsbehörde(n)	Kriegsministerium der Vereinigten Staaten
Bestehen	seit 13. Juni 1942 bis 20. September 1945

Mit der Operation Sunrise etablierte das OSS bereits früh eine amerikanische Zusammenarbeit mit Personen des späteren Bundesnachrichtendienstes. Generalmajor Reinhard Gehlen leitete von 1942 bis 1945 im Generalstab des Heeres die Spionageabteilung Fremde Heere Ost. Unmittelbar nach dem Krieg wurden Gehlen und seine gesamte Organisation (die vor allem aus SS-, SD- und Abwehr-Leuten bestand) in den Dienst des amerikanischen Geheimdienstes gestellt. Gehlen wurde damit beauftragt, einen deutschen Auslandsnachrichtendienst aufzubauen, der sich vor allem gegen die Sowjetunion richten sollte. Die Organisation Gehlen wurde später durch die CIA übernommen.

## Rekrutierung und Ausbildung [ Bearbeiten | Quelltext bearbeiten ]

Der Leiter des OSS, Major General Donovan, war anfangs Mitglied des *Rooms* gewesen, einer monatlich konspirativ tagenden Geheimloge führender US-Industrieller, die diskret Wirtschaftsinformationen aus dem Ausland austauschten. Die Söhne seiner Geschäftsfreunde, die sich vom OSS Ruhm versprachen, wurden bevorzugt rekrutiert.

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Office\\_of\\_Strategic\\_Services](https://de.wikipedia.org/wiki/Office_of_Strategic_Services)

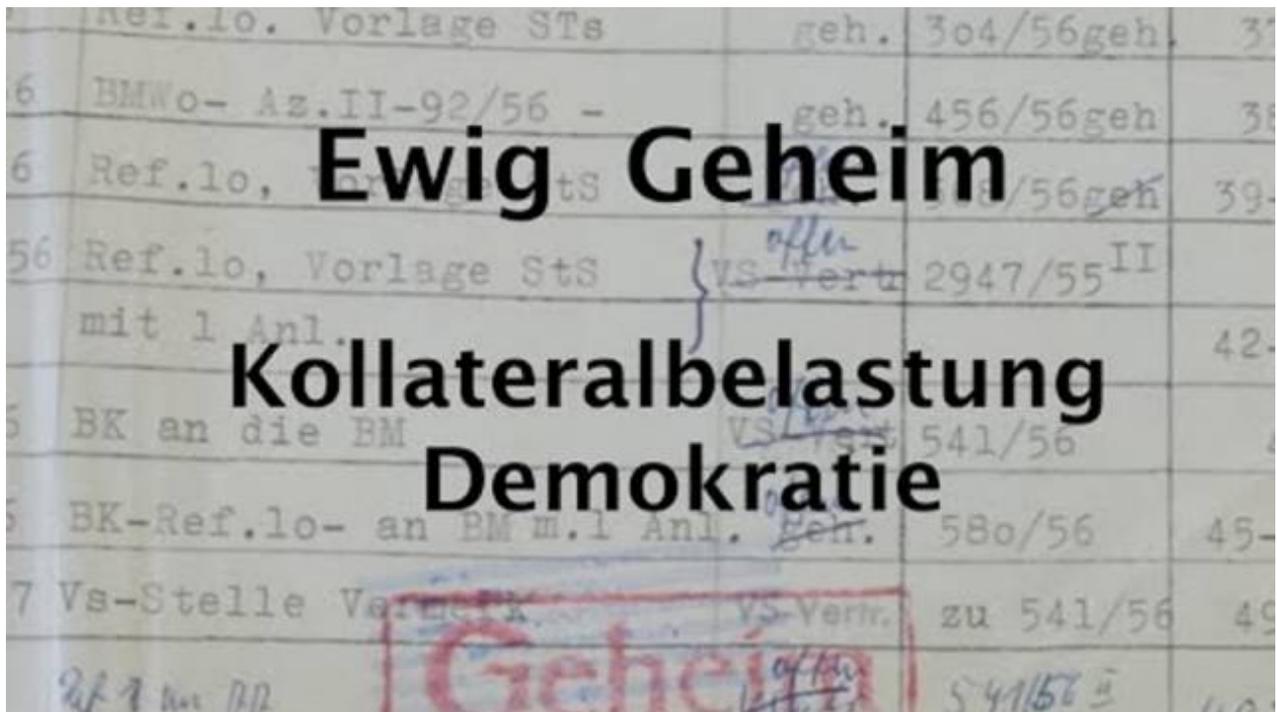
## Unser Vermächtnis

**Wir geben den US-Führungskräften die Informationen, die sie benötigen, um unser Land zu schützen.**

Als weltweit führender Auslandsgeheimdienst ist die Arbeit, die wir bei der CIA leisten, für die nationale Sicherheit der USA von entscheidender Bedeutung. Wir sammeln und analysieren ausländische Geheimdienstinformationen und führen verdeckte Aktionen durch. US-Politiker, einschließlich des Präsidenten der Vereinigten Staaten, treffen politische Entscheidungen auf der Grundlage der von uns bereitgestellten Informationen.

<https://www.cia.gov/>

**Tarnbezeichnung „Pimpel und Blaustern“ - die BND-Akten über die „Strafsache Adolf Eichmann“**



Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=NOGRmAVTDDM>  
+ <https://www.gabyweber.com/index.php/de/>



- 1.) Über die Situation der Verteidigung liegen [redacted] Informationen vor :
- a) Dr. SERVATIUS wird seine nächste Israel-Reise am 19.1. antreten, um die Anklageschrift in TEL AVIV entgegenzunehmen.
  - b) Dr. SERVATIUS wird [redacted]



60 Jahre Eichmann-Prozess – widersprüchliche Narrative und Akten unter Verschluss

Besuchen



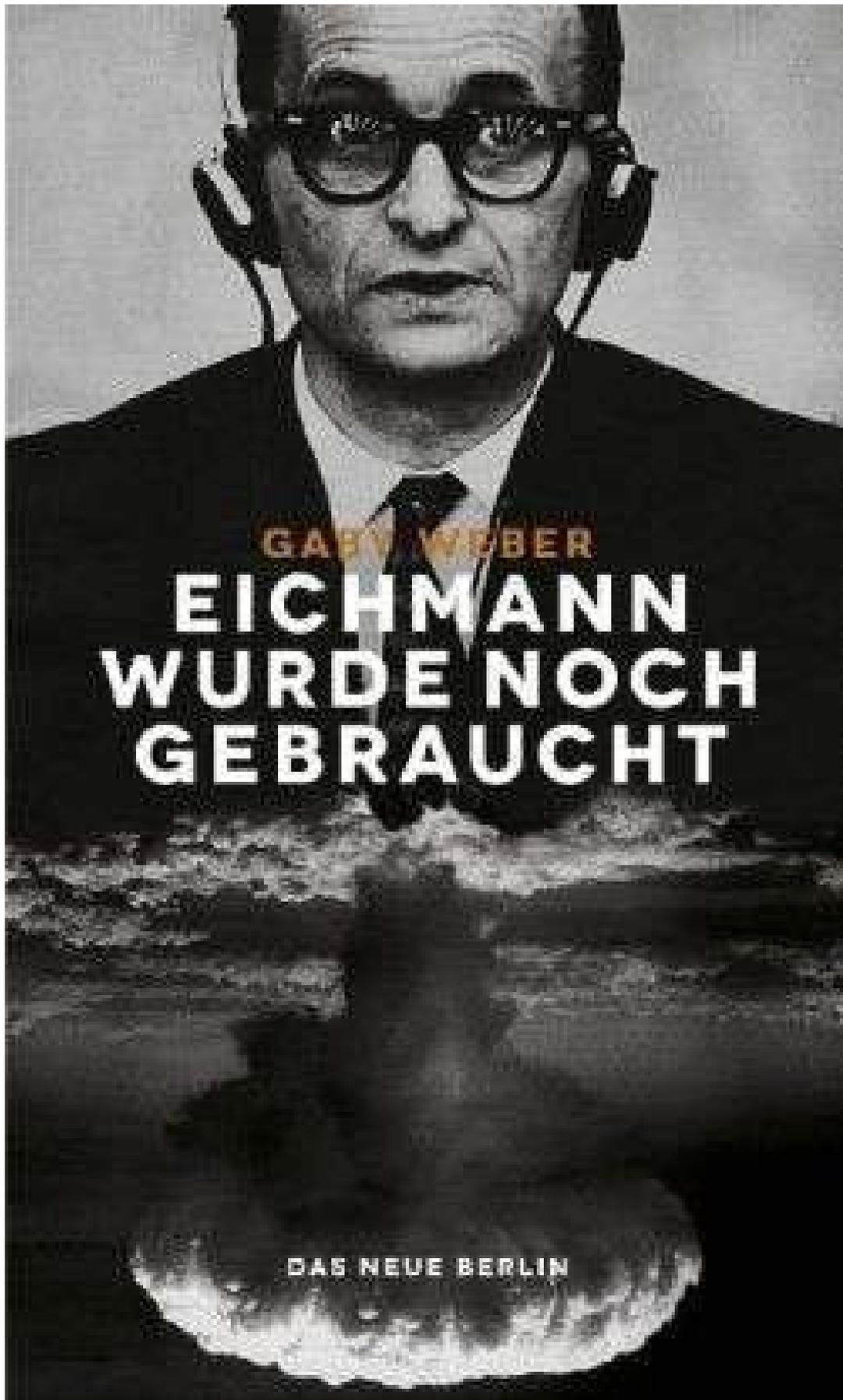
## »Beim BND waren Massenmörder, da gibt es nichts zu beschönigen«

Eine Historikerkommission zur Geschichte des Bundesnachrichtendienstes ist im Streit entzweit. Hier spricht Forscher Wolfgang Krieger über das Zerwürfnis, über Altnazis beim Geheimdienst und die BND-Rolle beim Mauerbau.

Ein Interview von **Klaus Wiegrefe**  
31.01.2021, 07:29 Uhr



Quelle: <https://www.spiegel.de/geschichte/bundesnachrichtendienst-beim-bnd-waren-massenmoerder-da-gibt-es-nichts-zu-beschoenigen-a-1d7ec7ab-5fd0-442d-8446-0b00dd77d0a7>



## Liste von NSDAP-Parteimitgliedsnummern:



Die Liste der NSDAP-Parteimitgliedsnummern bietet einen unvollständigen Überblick über bekannte Personen, die der Nationalsozialistischen Deutschen Arbeiterpartei angehörten.

In Ergänzung zur Kategorie „NSDAP-Mitglied“ werden die einzelnen Parteimitglieder hier nicht alphabetisch, sondern nach ihrer Parteimitgliedsnummer sortiert, beginnend mit der niedrigsten Nummer. Einzelauskünfte erteilt das Bundesarchiv in Berlin-Lichterfelde.<sup>[1]</sup> Mitglieder der NSDAP aus der „Kampfzeit“ vor der „Machtergreifung“ im Januar 1933, die eine Mitgliedsnummer unter 300.000 führten, sind der Gruppe der „Alten Kämpfer“ zuzurechnen.

Michel Thomas, Mitglied des Counter Intelligence Corps, der an der Befreiung des Konzentrationslagers Dachau teilgenommen hatte, entdeckte am 20. Mai 1945 in der Papierfabrik Josef Wirth in Freimann bei München das Zentralarchiv der NSDAP mit Millionen von Mitglieder-Karteikarten, die dort vernichtet werden sollten...

### **Mitglieder der ursprünglichen NSDAP (1920-1923)**

**Bekannte Mitglieder in der ursprünglichen NSDAP, die nach dem gescheiterten Putsch vom November 1923 von der bayerischen Staatsregierung aufgelöst wurde, waren die folgenden Personen:**

Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Liste\\_von\\_NS\\_DAP-Parteimitgliedsnummern](https://de.wikipedia.org/wiki/Liste_von_NS_DAP-Parteimitgliedsnummern)

**Ergebnis: Die BRD blockiert seit 1949 erfolgreich die Umsetzung des Potsdamer Abkommens = die Entnazifizierung von Nazi-Deutschland!**

The image is a screenshot of the website 'Neue Rheinische Zeitung' (NRhZ-ONLINE). The header features the site's name in a red, stylized font. A red button in the top right corner says 'Werben auf'. Below the header is a navigation bar with the text 'Unabhängige Nachrichten, Berichte & Meinungen'. A search bar is visible on the left. The main content area displays a news article titled 'Geehrte Kollaborateure' by Hans Georg. The article text is highlighted in yellow and red, discussing a UN resolution against the glorification of National Socialism and NS collaboration, and Germany's refusal to support it. A photograph at the bottom shows a person holding a flag with the letters 'Nazi' on it.

**NRhZ-ONLINE**  
**Neue Rheinische Zeitung**  
Werben auf

**SUCHE**  
Unabhängige Nachrichten, Berichte & Meinungen

Aktueller Online-Fliver vom 09. Januar 2015

zurück

**DRUCKVERSION**

Globales

**Auch Berlin lehnt UN-Resolution gegen Naz-Verherrlichung ab**

**Geehrte Kollaborateure**  
Von Hans Georg

Die Bundesrepublik verweigert einer UN-Resolution gegen die Verherrlichung von Nationalsozialismus und NS-Kollaboration ihre Zustimmung. In der vergangenen Woche hat das Dritte Komitee der Generalversammlung der Vereinten Nationen eine Resolution verabschiedet, in der etwa die Errichtung von Denkmälern für NS-Funktionäre und die Stilisierung von NS-Kollaborateuren zu "Freiheitskämpfern" massiv kritisiert werden. Deutschland und die übrigen EU-Staaten enthielten sich; die USA, Kanada und die Ukraine stimmten sogar gegen das Dokument, dessen Inhalt von 115 Ländern unterstützt wurde. In Berlin und Brüssel heißt es, man habe nur deshalb nicht zustimmen wollen, weil Russland die Resolution initiiert habe.

